

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	11
DIE EINHEIT DES PLANETEN	
Unsere ererbte Welt . . . . .	25
Der Mensch formt sich selbst . . . . .	25
Erste Veränderungen . . . . .	27
Frühe Kulturen . . . . .	30
Der Wendepunkt der Geschichte . . . . .	31
EINE UNBEABSICHTIGTE ORDNUNG	
Das neue Wissen . . . . .	37
Energie und Messung . . . . .	38
Vom Handel zur Industrie . . . . .	41
Der Preis für den Wohlstand . . . . .	43
Die Revolution des Konsums . . . . .	48
Nationen und Märkte . . . . .	50
DIE EINHEIT DER WISSENSCHAFTEN	
Energie und Materie . . . . .	55
Das Alphabet der Zeit . . . . .	60
Ein labiles Gleichgewicht . . . . .	66
PROBLEME DER HOCHENTWICKELTEN TECHNOLOGIE	
Diskontinuität der Entwicklung . . . . .	70
Der Preis der Verschmutzung . . . . .	72
Marktkosten und soziale Kosten . . . . .	72
Die Luftverschmutzung . . . . .	75
Kontrolle der Pestizide . . . . .	85
Die Wasserverschmutzung . . . . .	92

Nutzung und Mißbrauch des Bodens. . . . .	.106
Das Abfallproblem. . . . .	.106
Fakten des Städtewachstums. . . . .	.116
Die Kernstadt. . . . .	.125
Die Vororte. . . . .	.134
Die ländlichen Gebiete. . . . .	.142
Die unberührte Natur. . . . .	.146
Das Gleichgewicht der Ressourcen. . . . .	.149
Probleme der Berechnung. . . . .	.149
Die Bevölkerung in den Industrieländern. . . . .	.149
Die Belastung der Ressourcen. . . . .	.157
Das Energieproblem. . . . .	.162
Das Feuer des Prometheus. . . . .	.166
Wer trägt die Kosten?. . . . .	.177
Wandel der Lebensqualität. . . . .	.182
DIE ENTWICKLUNGSLÄNDER	
Umriss der Entwicklung. . . . .	.187
Ein unbequemes Erbe. . . . .	.187
Der Bevölkerungsdruck. . . . .	.191
Politik des Wachstums. . . . .	.198
Die grüne Revolution. . . . .	.198
Landwirtschaft und Beschäftigung. . . . .	.210
Industrie: Beschäftigung und Umweltverschmutzung. . . . .	.215
Die Mobilisierung der Ressourcen. . . . .	.221
Probleme der menschlichen Siedlungen. . . . .	.229
EINE PLANETARISCHE ORDNUNG	
Die geteilte Biosphäre. . . . .	.239
Atmosphäre und Klima. . . . .	.239
Die Ozeane. . . . .	.245
Koexistenz in der Technosphäre. . . . .	.262
Strategien des Überlebens. . . . .	.266
Wissen ist Voraussetzung. . . . .	.266
Souveränität und Entscheidungen. . . . .	.268
Das Überleben des Menschen. . . . .	.272